

DGFP KONGRESS

Protection One GmbH

Ohne Ängste arbeiten

Der Spezialist auf dem Gebiet der Fernüberwachung steht hinter seinen Mitarbeitern

Der tägliche Blick in den Wirtschaftsteil seiner Tageszeitung stimmt den Geschäftsführenden Gesellschafter der Protection One GmbH mit Sitz in Meerbusch, Martell Schilling, schon seit Monaten nachdenklich. Betriebsbedingte Kündigungen und Frühpensionierung hier, Kurzarbeit da. Ob Konzerne oder Mittelständler – der Chor des Jammerns wird eher lauter als leiser. Die mitunter hektischen Reaktionen der Unternehmen auf die zweifellos einschneidende Krise treffen in aller Regel die Belegschaften.

„Was muss es für einen Menschen bedeuten, wenn man ihm über Nacht zu verstehen gibt, dass er nach Jahren oder Jahrzehnten nicht mehr gebraucht wird?“, fragt sich Schilling. Und wie groß sei wohl der Verschleiß von Ressourcen und wie hoch seien die Kosten, wenn sich Betriebe heute von Mitarbei-

tern trennen und morgen neue einstellen würden bzw. müssten, da ja jede Krise ende?

Der 1997 von Schilling gegründete Fernüberwachungsspezialist Protection One wählt da lieber den antizyklischen Weg. „Wenn die meisten Unternehmen fast schon in Panik geraten und damit ihre Belegschaften verunsichern, sorgen wir bei unseren Mitarbeitern für Vertrauen in ihr Unternehmen und dessen Führung, die für sie da ist“, formuliert Schilling. Seine Devise ist klar definiert: „Wir wollen, dass unsere Mitarbeiter angstfrei arbeiten können. Wir sagen ihnen, dass wir voll hinter ihnen stehen, und das unabhängig von positiven oder negativen Umsatz- und Ergebniskurven.“

Protection One lässt es jedoch nicht bei Worten. So hat das Unternehmen kürzlich die Grundgehälter der Außendienstler um 40 Prozent erhöht – bei identischen Provisionen. „Auch damit wollten

wir unseren Vertriebsmitarbeitern zeigen, dass sie sich keine Sorgen machen müssen. Denn Not ist kein guter Ratgeber. Menschen können nur dann einen tollen Job machen, wenn sie mit dem Herzen dabei sind“, betont Schilling. Mittlerweile schlagen 110 Herzen für Protection One, rund 20 Prozent mehr als zu Beginn des letzten Jahres, Tendenz weiter steigend – trotz Krise.

Der führende Anbieter auf dem Gebiet der audiovisuellen Fernüberwachung hat eine Nische gefunden, die er mit großem Erfolg besetzt. Durch

eine akustische und visuelle (optional) Verifikation kann jeweils festgestellt werden, ob es sich um einen echten Einbruch oder um einen Fehlalarm handelt. Im Fall eines tatsächlichen Einbruchs werden die Täter direkt von den Mitarbeitern in der Notrufzentrale lautstark angesprochen und aufgefordert, sich zu legitimieren. Bleibt dies aus, wird die Polizei verständigt. Der Überraschungsmoment der direkten Ansprache durch die Notrufzentrale versetzt die Eindringlinge in Angst und Schrecken und führt zu deren sofortigen Vertreibung. Die bei

herkömmlichen Systemen kalkulierbare Zeit zur Orientierung im Objekt und zur Ausübung der Tat entfällt.

Mit den Live-Systemen von Protection One können die Sicherheitskräfte in der Notrufzentrale in das gesicherte Objekt hineinhören, hineinsprechen und – bei Installation eines digitalen Videoüberwachungssystems – auch hineinschauen. Dies gilt auch bei der Überwachung von Außenanlagen. Die Reaktionszeit vom Eingang des Alarms bis zur Ansprache im Objekt beträgt nur wenige Sekunden. Dank der Fernüberwachung

von Protection One liegt die Erfolgsquote bei der Verhinderung von Diebstahl und Vandalismusschäden bei 92 Prozent. Aus der Entwicklung immer wieder neuer Technologien mit dem strategischen Partner Siemens resultierte u. a. die Einführung einer innovativen Videotechnologie, die elektronische Wächter-rundgänge ermöglicht.

Protection One verfolgt auch im zweiten Jahrzehnt seines Bestehens das Ziel, Innovationsführer zu bleiben, die Zufriedenheit der mittlerweile rund 10.000 Kunden auf höchstem Niveau zu halten

und nachhaltig zu wachsen. Dabei setzt auch das Unternehmen auf den Erfolgsfaktor Vertrauen. Zu Beginn der ersten Vertragslaufzeit von vier Jahren investiert Protection One in den Kunden in Form eines Partnerschaftskonzepts: Das Unternehmen trägt die Investition in die Hardware und die Montage. „Mehr als 90 aller Kunden bleiben uns nach Ablauf der ersten Vertragsdauer treu, weil sie mit unserer Überwachungsleistung zufrieden sind. Aus diesem Grund empfehlen sie uns auch gerne weiter“, freut sich Schilling. ■



Die Geschäftsführung der Protection One GmbH legt großen Wert darauf, dass ihre Mitarbeiter auch in der Krise angstfrei arbeiten können

Foto: Protection One